

Frankfurt (Oder), den 25.10.2012

6. Sitzung des AStA der XXII.Amtsperiode

Zeit: Montag, den 25.10.2012 um 16:00 Uhr (s.t.)

Ort: AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

Anwesende Referent_innen: Lisa, Sara, Ramona, Jacob, Johan, Adam, Sebastian

Entschuldigte Referent_innen: Bart

Gäste: Oliver Kossack, Sarah Lemanschik

1. Eröffnung

1.1. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit wird festgestellt (7 AStA-Referate anwesend)

1.2. Bestimmung eines Protokollführer

Protokollführerin Lisa wird einstimmig gewählt.

1.3. Abstimmung über die Tagesordnung

Heutige TO wird einstimmig angenommen.

1.4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Letztes Protokoll wird einstimmig angenommen.

Beschlussbuch wird geführt, aber in Zukunft genauer führen:

Antragsteller + Summe, Beschlussdatum etc.

1.5. Beschlusskontrolle

- Homepagetexte aktuell, Pinnwände neu machen/aktualisieren, eventuell auf der Klausurtagung

-International Day: nächstes Treffen Donnerstag, Plakate stehen
Studierendenfragen, Anmerkungen:

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

Sitzungen früher ankündigen.

3. Projektanträge

-Alternative Semestereröffnungsparty:

Mit Mobilisierung gegen Nazi-Aufmarsch in Verbindung. Banner und Infos vor Party

Keine Fragen und Anmerkungen

Abstimmung über Antrag mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.

4. Bericht des Präsidiums

Keiner anwesend

5. Berichte der Referenten

5.1. Finanzen

- 1000 Euro für Schulung VCG
- 700 Euro Initiativeförderung VCG
- Aktueller Kontostand des VCG: 2.500 Euro; genug.
- Gabi u. Jacob haben Dropbox aufgeräumt.
- FSR Wiwi hatte hohe Ausgaben für Sicherheit an Grabo (500 Euro), da 1. Public Viewing allein organisiert (Auskunft von Sara).
- Jacob meldet sich zu Wort: 20-30% des Haushalts sind viel für zwei Tage, eventuell das nächste Mal besser verhandeln mit der Security.
- Abrechnungen müssen besser geregelt werden bzw. besser erklärt werden.
- Vereinssitzung (Studimeile) vom 31.10 schlecht gelegt, da gesetzl. Feiertag. Johan und Ramona gehen eventuell hin.

5.2. Öffentlichkeitsarbeit & Design

- ASTA Pronto ist draußen.
- Aktionstage: Ideen gesucht zu Podiumsdiskussion etc.
- Basti kommt zur Sitzung hinzu (18:40).
- Die ASTA Pronto soll in Zukunft auch mehr von den AStA-Referent/-innen gestaltet werden. Oder durch Bekannte dieser bzw. es sollen Themen der Referate miteingebracht werden.
- Jacob: Für Aktionstage sind etwa 200-300 (1/3 v. Budget) gedacht.

5.3. Soziales & Internationale Studierende

- Stiftungsmarkt verschieben, eventuell auf den 7. November. Zustimmung durch andere Referate.
- Übersetzer/-in für Dt.-Poln., es kam eine Anfrage durch eine Frau, die wohl schon früher für den AStA übersetzt hat. Wurde an alle Referate weitergeleitet. Wie soll mit dieser Anfrage umgegangen werden?
- > Momentan fällt nichts an, aber bei Bedarf z.B. poln. Härtefallanträge gerne. ->Antwort per E-Mail durch Lisa
- Anmerkung von Adam zur Übersetzungsdebatte : schwierig professionell zu übersetzen.
- Ramona trägt eine Idee vor: Übersetzung der BAföG-Anträge durch Studentenwerk (Sprachen u.a. polnisch, englisch, französisch)
- Ramonas Vorschlag wird im Verwaltungsrat bei deren nächsten Treffen angesprochen.
- Semestergebührenrückerstattung als Formular auf AStA-Seite, da viele Anfragen und Fragen diesbezüglich von Studierenden.
- Allgemeine Anmerkung aus der Runde:
Aus Nachhaltigkeitsgründen nicht so stark heizen, besonders über das Wochenende sollte man die Heizung abstellen.

5.4. Nachhaltigkeit & Gleichstellung

nicht besetzt.

5.5. Hochschulpolitik innen

- Nachfolger am 22.10.2012 gefunden. Eventuell Mitwirkung demnächst als Berufener.

5.6. Hochschulpolitik außen

- Bündnis „Kein Ort für Nazis“-Treffen u.
- Alumni-Treffen am Wochenende besucht.

- Bildungspolitische Bibliothek: Bücher- Bestellung; brandenburgspezifisch; viadrinaspezifisch

5.7. Kultur

- Semestereröffnungsparty morgen
 - ca. 375 Karten verkauft (900 Kontingent): letztes Jahr 600; Sara hofft, dass morgen noch 200-300 Karten verkauft werden.
 - Sara hat sich heute (23.10) mit einer Mitarbeiterin vom Kleistforum getroffen bzgl. des Science Slams.
- Science-Slam-Eckdaten:
17. Januar 2013, um 19:30 Uhr (19:45 Uhr Beginn).
Da im Dezember schon zu viele Programmpunkte im Kleistforum anstehen, findet dieser erst im Neujahr statt.
- Beteiligte gesucht.
 - Flyer und Plakate soll es auch geben.
 - Catering: Darstellbar; Moz und Radio sollen auch anwesend sein + Leute von der Stadt.
 - 13. Dezember 2012: FSR-Party: Schnee(-ballschlacht) (Motto)

5.8. Sport & AStA Shop

- Am Wochenende war der AStA-Shop geöffnet anlässlich des Alumnitreffen.
- Bzgl. der Bestellungen fiel Folgendes auf: Die Bekleidungsgrößen sollten angepasst werden.
- Sara regt an: Spezialanfertigung, in bestimmtem Umfang möglich meint Adam, solange es nicht zu speziell werde.
- AStA-Poloshirts werden bestellt.
- auch Kindergrößen für Kleidung
- Fahrradwerkstatt: Es gab Kommunikationsprobleme; Mitarbeiter sind nicht erschienen. Adam hat diese bereits kontaktiert diesbezüglich.
- AStA-Cups: Termine werden eventuell noch einmal angepasst. (Klausurwochen etc.)
- Hochschulmeisterschaften (Dt. Hochschulmeisterschaften):
Eventuell könne man eine Mannschaft mit dem USC gemeinsam stellen.
- Letztes Jahr gab es eine Basketball-Mannschaft

5.9. Städtepolitik & deutsch-polnische Beziehungen

Nicht anwesend.

5.10. Verwaltung & EDV

- Schlüssel nachmachen für Büro
- Appell: Schlüssel nicht verlieren, kosten ca. 33-38 Euro/Stück.

6. Vertrag über psychologische Beratung für Studierende

- Ausschluss der Öffentlichkeit-> Personalberatung.
- Ref. F. Soz. + Internat. Stud. muss unterschreiben (Konsens)
- Vertrag sollte bis 30.09.2013 gehen (Jahresvertrag) bzw. mindestens Halbjahresvertrag.
- Geld ist im Haushalt vorhanden.

7. Aktueller Stand ÖPNV

- Prüfung durch Rechtsaufsicht steht aus, soll bis zur StuPa-Sitzung passieren.
- drei Wirtschaftlichkeitspläne:
1. Plan. 50.000 Defizit
anderen: sogar bis 94.000 Euro Defizit.

Fraktionen sollen ihre Meinung kundtun, wurden hierzu aufgefordert von Kai. Aktuelle Stimmungslage diesbezüglich:

JU dafür. Die anderen Fraktionen haben Bedenken wegen der Kosten. LiCa und Jusos könnten unter bestimmten Bedingungen zustimmen (1 € symbolisch, Ausstiegsszenario, Integration in VBB, Befragung der Studierenden durch Stand im GD-> Letzteres wollen die Jusos). SDS dagegen.

Fragen/Anmerkungen:

- Jacob: „nur“ 88 Cent wird für Banner etc. durch die Studierendenschaft ausgegeben, daher ist 1 € viel „nur“ für einen Bus (der auch durch Bürger genutzt wird und weniger durch Studierende); nicht so im Interesse der Studierenden, es stellt eher eine Infrastrukturunterstützung dar. Das Geld solle lieber in psych. Betreuung etc. investiert werden. Davon hätten die Studierenden mehr.

- Weitere Anmerkungen: Zu viel Geld, dafür, dass der Bus nur viermal an der Uni hält und zu spät zu den CP-Vorlesungen ankommt.

- Basti meldet sich bzgl. Kommunikation nach außen zu Wort:

Der AStA sollte hinter dem StuPa-Beschluss stehen. Nach wie vor ist eine Tram gewollt, aber mit dem Ausstiegsszenario ist die Studierendenschaft auch so bereit, die ÖPNV zu unterstützen.

- Ramona meint, dass die Entscheidung durch die ÖPNV für den Bus und damit gegen die Tram bestimmt auch auf politischen Gründen basiert.

Kai empfiehlt als weiteres Vorgehen, dass der AStA die Bedingungen für eine Unterstützung deutlich machen soll und nicht ganz absagen sollte.

Die Zusatzvertragsdiskussion sei im Übrigen nicht neu. Der Bus sei auch defizitär. Trotzdem appelliert er, dass man die Bedingungen hochschrauben müsse, aber keinesfalls (auch wegen der öffentlichen Wirkung)vollständig ablehnen sollte.

Info: Das StuPa diskutiert darüber in der nächsten Sitzung, 25.10, 18:15 Uhr Beginn
Entschieden wird darüber in der darauf folgenden Sitzung.

8. Aktionstage

Ramona wäre über Tipps, wie es im Vorjahr lief oder anderwertige Erfahrungen sehr dankbar.
Datum: 7.11-9.11.2012; eventuell werden diese noch verlegt.

Es wird gefragt, ob es eine Party geben wird: Wohl eher nicht, da diese mit dem International Day konkurrieren würde bzw. einen Konflikt auslösen würde.

9. Klausurtagung

Sa, 9 Uhr: Beginn mit Frühstück; genauer Ablauf siehe Jacobs Entwurf

3. Block sollte aber eventuell abgeändert werden und durch eine praktische Umsetzung ersetzt werden.

Sara bittet um Aufnahme des Punktes „Pfandflaschen wegbringen“.

Adam erbittet den Punkt „Räumlichkeit“ in die 1. Arbeitsphase zu verschieben, da er nicht den ganzen Tag anwesend sein wird.

Einkaufsplanung steht soweit. Bei Abänderungen, Spezialwünschen bitte E-Mail an Sara bis Freitag.

10. Anträge der ReferentInnen

keine Anträge.

11. Sonstiges

Kai schreibt etwas zur Wirtschaftlichkeit (ÖPNV betreffend) und ist daher am Donnerstag (StuPa-Sitzung) verhindert.

- Uniball-VVK: ab 24.10.2012; Uniball

Die Sitzung schließt um 20:35 Uhr.